Presseinformation

10. M rz 2010

Land NÖ stellt 500.000 Euro für Haiti-Hilfe zur Verfügung

LH Pröll: „Konkrete Hilfe mit Langzeitwirkung"

Das Land Niederösterreich stellt 500.000 Euro zur Verfügung, um den Erdbebenopfern in Haiti zu helfen. Das gab Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Mittwochnachmittag bekannt. „Wir wollen damit einen Beitrag zum Wiederaufbau leisten", so der Landeshauptmann. 50.000 Euro der Gesamtsumme von 500.000 Euro werden der Caritas St. Pölten zur Verfügung gestellt, 50.000 Euro dem Roten Kreuz und 400.000 Euro dem Hilfswerk Austria International. Diese Organisation wird gemeinsam mit der Vamed ein mobiles Ambulatorium einrichten, das neben einer OP-Einheit auch eine Intensivstation und ein Notfallzentrum umfassen soll.

Die Unterstützung des Landes solle konkrete Hilfe mit Langzeitwirkung ermöglichen, so der Landeshauptmann: „Es geht uns darum, ein konkretes Projekt mit nachhaltiger Wirkung mit den Geldern des Landes Niederösterreich zu unterstützen."

Dr. Heidi Burkhard, Geschäftsführerin von Hilfswerk Austria International, bedankte sich für „die großartige Unterstützung durch das Bundesland Niederösterreich". Sie wird morgen nach Haiti abreisen, um vor Ort Hilfe zu leisten.

Der Generaldirektor der Vamed, Dr. Ernst Wastler, erläuterte das Konzept der „Mobile Hospitals", das bereits nach der Tsunami-Katastrophe nachhaltige Hilfe geleistet habe. So ermögliche dieses Konzept durch die Container-Bauweise auf rasche Art und Weise, einen OP im Schichtbetrieb samt dazugehöriger Intensivversorgung zu führen, informierte Wastler.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at